

Nationale und internationale Organisationen = Organisations nationales et internationales

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **71 (1980)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fig. 11 zeigt die Kosten für die gleiche Lichtmenge. Man erkennt, dass die intensiven Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auch diesen Wert drastisch abgesenkt haben.

Fig. 12 zeigt die Verteilung der 9% Stromverbrauch auf die verschiedenen Lichtquellen. Man kann daraus folgern, dass es besonders erfolgversprechend ist, bei Leuchtstofflampen den Energieverbrauch zu reduzieren, bei Erhaltung des Beleuchtungsniveaus und der Farbwiedergabe.

Zur Erreichung dieses Zieles wird derzeit mit 3-Banden-Leuchtstofflampen gearbeitet, die bevorzugt in den drei Farbbereichen der Rezeptoren des menschlichen Auges emittieren. Diese Leuchtstofflampen haben einen von 37 auf 26 mm verringerten Rohrdurchmesser. Damit sind Vorteile bei der Entladung und Verbesserungen des Leuchtenwirkungsgrades verbunden, da – wie bereits mehrfach ausgeführt – kleinere Lichtquellen im Reflektor sich selbst eben weniger im Wege stehen.

Während der achtziger Jahre wird man an der Optimierung der Entladungsparameter weiterarbeiten. Man wird die Leuchtstoffe verbessern und die Entladungslampen mit elektronischen Vorschaltgeräten betreiben. Die darin gegebenen Möglichkeiten (geringere Verlustleistung, höhere Frequenz) werden insgesamt die Lichtausbeute von Leuchtstofflampen bis 115 bis 120 lm/W anheben. Aber daneben werden Anpassungsentwicklungen an Glühlampen dieser auch nach ihrem 100. Geburtstag im Haushalt, im Auto und bei der Projektion einen wichtigen Platz geben.

Adresse des Autors

E. Wurster, Dr., Dipl.-Phys., Direktor des Bereiches Entwicklung Glühlampen, OSRAM GmbH, Hellabrunner Strasse 1, D-8000 München 90.

Nationale und internationale Organisationen Organisations nationales et internationales



11. Weltenergiekonferenz vom 8. bis 12. September 1980 in München

Seit der letzten Weltenergiekonferenz in Istanbul im Jahre 1977 haben sich bedeutende energiepolitische Ereignisse abgespielt. Die weltweite Energieversorgung ist bereits ins Zeitalter der Produktionsbeschränkungen und der drastisch angehobenen und wahrscheinlich weiter ansteigenden Energiepreise eingetreten. Von der 11. Weltenergiekonferenz, die vom 8. bis 12. September 1980 in München unter dem Titel «Energie für unsere Welt» stattfindet, werden deshalb sehr wichtige und interessante Schlussfolgerungen erwartet.

Neben einem Überblick über die weltweiten Energiereserven und ausführlichen technischen Beiträgen sind folgende *Rundtischgespräche* vorgesehen:

1. Weltweite Energieproduktion und Bedarf (inkl. Energiesparmassnahmen)
2. Ablösung des Erdöls durch Ersatzenergieträger
3. Energie als internationales Handelsgut (Transport von Erdöl, Kohle, Erdgas, Elektrizitätsverbund)
4. Produktion von synthetischem Öl und Gas
5. Notwendigkeit der Kernenergie und ihre Probleme
6. Energieversorgung der Entwicklungsländer

Die Weltenergiekonferenz – mit einer grossen Zahl von Teilnehmern aus aller Welt – bietet ferner vielfältige Informations- und Kontaktmöglichkeiten. Anmeldeformulare können bezogen werden beim Schweizerischen Nationalkomitee der Welt-Energie-Konferenz c/o Elektrowatt AG, Postfach, 8022 Zürich. Anmeldeschluss ist der 20. Juni 1980.

11^e Conférence mondiale de l'énergie du 8 au 12 septembre 1980 à Munich

Depuis la dernière Conférence mondiale de l'énergie qui s'est tenue en 1977 à Istanbul, d'importants événements se sont produits dans le domaine de l'énergie. Ainsi, dans le monde entier, l'énergie n'est plus disponible de façon illimitée et son prix a beaucoup augmenté et augmentera probablement encore. Aussi attend-on avec intérêt les conclusions de la 11^e Conférence mondiale de l'énergie qui aura lieu cette année à Munich, du 8 au 12 septembre, et qui portera comme titre: «Energie pour notre Monde».

Au programme de la Conférence figurent un aperçu sur les réserves mondiales d'énergie et des exposés techniques spécifiques, ainsi que des tables rondes sur les thèmes suivants:

1. Production mondiale d'énergie et besoins (compte tenu des mesures d'économies)
2. Remplacement du pétrole par d'autres agents énergétiques
3. L'énergie en tant que marchandise internationale (transport du pétrole, du charbon, du gaz naturel; réseaux d'interconnexion internationaux)
4. Production de pétrole et de gaz synthétiques.
5. Nécessité de l'énergie nucléaire et problèmes qu'elle soulève
6. Approvisionnement en énergie des pays en voie de développement

La Conférence mondiale de l'énergie réunira un grand nombre de participants du monde entier. Elle sera ainsi l'occasion d'un vaste échange d'informations et offrira de multiples possibilités de contact. Les formules d'inscription peuvent être demandées auprès du Comité national suisse de la Conférence mondiale de l'énergie, p.a. Electrowatt S.A., case postale, 8022 Zurich. La date limite d'inscription est fixée au 20 juin 1980.